Regierungsblatt

für das

Großherzogtum Sachsen.

Nummer 16. **Weimar.** 8. Juni 1912.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. die Bestimmung der Ausschlußfrist nach Art. 18 der Höchsten Verordnung über das Grundbuchwesen, vom 11. März 1908, hinsichtlich verschiedener Grundbuch-Anlegungsbezirke. Seite 441. — Ministerialbekanntmachung über die Genehmigung einer Stiftung des Kommerzienrats Hermann Naumann in Ilmenau, Seite 442.

(Nr. 50.) Ministerialbekanntmachung, betr. die Bestimmung der Ausschlußfrist nach Art. 18 der Höchsten Verordnung über das Grundbuchwesen, vom 11. März 1908, hinsichtlich verschiedener Grundbuch-Anlegungsbezirke.

Auf Grund des Art. 18 der Höchsten Verordnung, betreffend das Grundbuchwesen, vom 11. März 1908 (Regierungsblatt S. 107) wird bestimmt, daß die Ausschlußfrist von sechs Monaten, vor deren Ablauf die im Art. 19 derselben Verordnung zum Zwecke der Anlegung des Grundbuchs vorgeschriebenen Anmeldungen beim Grundbuchamt (Amtsgericht) zu erfolgen haben,

für den Gemeindebezirk Bergsulza (Amtsgerichtsbezirk Apolda),
für den Gemeindebezirk Neustedt bei Apolda (Amtsgerichtsbezirk Apolda),
für den Gemeindebezirk Birkhausen (Amtsgerichtsbezirk Auma),
für den Gemeindebezirk Wittchenstein (Amtsgerichtsbezirk Auma),
für den Gemeindebezirk Krakendorf (Amtsgerichtsbezirk Blankenhain),
für den Gemeindebezirk Eckardtshausen mit Ausnahme des Flurbezirks Wackenhof (Amtsgerichtsbezirk Eisenach),
für den Gemeindebezirk Dippach (Amtsgerichtsbezirk Gerstungen),
für den Gemeindebezirk Dielsdorf (Amtsgerichtsbezirk Großrudestedt),
für den Gemeindebezirk Eckstedt (Amtsgerichtsbezirk Großrudestedt),
für den Gemeindebezirk Krippendorf (Amtsgerichtsbezirk Jena),
für den Gemeindebezirk Rödigen (Amtsgerichtsbezirk Jena),
für den Gemeindebezirk Andenhausen (Amtsgerichtsbezirk Kaltennordheim),

Ewiger Bund